

## Wild im Bild: Unerwarteter Star des tierischen Livestreams

Manchmal kommt es anders, als man denkt – in der Natur ganz besonders. Der Livestream „Wild im Bild“ hat heuer einen überraschenden Star: Ein Uhu-Pärchen hat es sich in einem alten Seeadler-Horst gemütlich gemacht und rückt somit erfreulicherweise ins Rampenlicht des Streams. Der Stream ist ab sofort unter [pannatura.at/wildimbild](https://pannatura.at/wildimbild) rund um die Uhr kostenfrei abrufbar.

Nach dem großartigen Erfolg des Livestreams eines Seeadlerhorstes auf den von PANNATURA bewirtschafteten Flächen im Jahr 2022, und den Aufnahmen aus einem Schwalbennest im Vorjahr, geht das Format „Wild im Bild“ nun in die nächste Runde. In diesem Jahr werden – wie es bereits 2020 erstmals gelang - seltene Einblicke in das Leben einer Uhufamilie bei der Jungenaufzucht gewährt – heuer in Zusammenarbeit mit BirdLife Österreich, Jagd Österreich und dem WWF Österreich. Die Uhus haben beim Start des Streams bei den Betreibern für Staunen und Freude gesorgt, denn sie haben sich unerwarteterweise einen alten Seeadler-Horst auf PANNATURA-Flächen als Brutplatz ausgesucht.

Mit einer Flügelspannweite von rund 1,7 Metern ist der Uhu (lat. *Bubo Bubo*) die größte Eulenart Europas. Gut zu erkennen ist der imposante, nachtaktive Prädator nicht nur an seinem massigen Körper und den charakteristischen Federohren, sondern auch an seinem unverwechselbaren Ruf, dem er auch seinen Namen zu verdanken hat. Trotz seines großen Verbreitungsgebietes in Eurasien und Nordafrika galt der Uhu zum Ende der 1930er-Jahre aufgrund menschlicher Verfolgung in weiten Gebieten Mittel- und Westeuropas als nahezu ausgerottet. Seit Mitte der 1980er-Jahre hat sich der Bestand aufgrund zahlreicher Schutzmaßnahmen aber wieder vergrößert. Mittlerweile leben in Österreich wieder zwischen 400-500 Brutpaare dieser streng geschützten Eulenart.

Viele Gebiete, vor allem im Flachland, sind aber noch nicht wiederbesiedelt, denn auf Störungen ihrer Lebensräume reagieren Uhus höchst sensibel. Ideales Habitat finden sie in abwechslungsreich strukturierten, von Hecken, Gewässern und Feldgehölzen durchzogenen Gebieten und störungsarmen Wäldern. Die notwendige Ruhe und Vielfalt ist in der modernen Kulturlandschaft für Tiere allerdings vielerorts nicht mehr gegeben. Deshalb ist es notwendig, das Bewusstsein dafür zu schaffen und gezielte Maßnahmen zur Biotopverbesserung, wie das Anlegen von Biodiversitätsflächen und Windschutzgürteln sowie Altholzinseln im Wald, zu setzen. Der Livestream von PANNATURA soll dies als Maßnahme der Bewusstseinsbildung zusätzlich unterstützen. *„Alte Bäume sind auch für den Uhu von großer Bedeutung. Wie alle anderen Eulenarten auch, baut der Uhu kein eigenes Nest, sondern ist auf andere Nestbauer angewiesen. Die großen Seeadler-Horste sind ideal für den imposanten Uhu. Der tonnenschwere Horst braucht aber einen stabilen Altbaum als Grundlage“*, betont Christina Nagl von BirdLife Österreich.

PANNATURA engagiert sich seit vielen Jahren gemeinsam mit Kooperationspartnern für den Schutz und die Förderung der biologischen Vielfalt sowie die umsichtige Bewirtschaftung der einzigartigen, rund 44.000 Hektar umfassenden Flächen im Burgenland. Für diesen Leitgedanken wurde PANNATURA bereits 2017 mit dem Wildlife Estates Label der European Landowners Organization (ELO) ausgezeichnet und 2022 rezertifiziert. Das Gütesiegel wird ausschließlich an europäische Land- und Forstbetriebe verliehen, die ihr Bestreben zur Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt durch eine vernetzte Denkweise und konkrete Managementmaßnahmen unter Beweis stellen. Im Dezember 2022 folgte die Auszeichnung mit dem 1. Biodiversitätspreis des

**Vereins Grünes Kreuz für Jagd und Natur**, der ebenfalls eine schöne Bestätigung der erfolgreich gesetzten Maßnahmen im Einklang mit der Natur ist.

Die eigenbewirtschafteten, agrarischen Flächen werden bereits seit **2002 biologisch bewirtschaftet** und zusätzlich laufend Biotopverbesserungen, wie die Anlage von Hecken und Blühstreifen, durchgeführt. Seitdem konnten bereits deutliche Erfolge durch strukturelle Lebensraumverbesserungen, wie insbesondere auch die Anlage von Wasserstellen, erzielt werden. Diese Attraktivierungen des Lebensraums kommen nun auch dem Uhu zugute. In diesem Wissen wurden zur Unterstützung der Wiederansiedelung während der letzten Jahre von Berufsjägern zahlreiche Nisthilfen angelegt. *„Der neuerliche Bruterfolg des Uhus bestätigt den umsichtigen Ansatz in der Bewirtschaftung unserer Flächen und ist Anerkennung für unsere langjährigen Bemühungen zur Biotopverbesserung. Dieses Beispiel zeigt, dass Bewirtschaftung und Nutzung, egal ob durch Land-, Forst- oder Jagdwirtschaft, im Einklang mit der Natur bestens möglich sind“*, so **DI Matthias Grün, Geschäftsführer PANNATURA**.

Der Livestream der Nestkamera zeigt ab sofort die Aufzucht der **beiden Anfang April geschlüpften Jungtiere** unter dem Link [pannatura.at/wildimbild](http://pannatura.at/wildimbild) – frei zugänglich über alle Geräte. So können Interessierte einzigartige Einblicke in die Tierwelt mitverfolgen, die sonst verborgen bleiben. *„Wildarten sichtbar zu machen und für ihren Erhalt zu arbeiten, ist eine Kernaufgabe der Jagd in Österreich. Es freut uns daher, Teil eines Projektes zu sein, das genau jenes Ziel verfolgt“*, so **die Pressestelle von Jagd Österreich** über die Kooperation.

Auch Highlights der Vorjahre, unter anderem des Seeadler Live-Streams, sind online zu finden: [pannatura.at/highlights-wild-im-bild](http://pannatura.at/highlights-wild-im-bild)